

**Auszug aus der Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses vom
01.03.2022**

**4.1 Umsetzung des Glasfaserausbaus, des Digitalpakt Schule und der Sofortausstattungsprogramme
M/17/1683-01
zur Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage erläutert Herr Beigeordneter Jehn, dass insbesondere der Bereich 4-4/IT im engen Kontakt zu den Schulen, den Schulleitungen und der Bezirksregierung steht und auftretende Probleme direkt löst. Dabei ist es bisher nicht so, dass gravierende Störungen aufgetreten sind.

Auf Nachfrage von Frau Stadtverordneten Gödderz erläutert Herr Beigeordneter Jehn, dass der in der Vorlage verwendete Begriff „beauftragt“ so zu verstehen ist, dass eine Firma mit den Arbeiten beauftragt worden ist, die Arbeiten vor Ort aber noch nicht gestartet sind.

Herr Stadtverordneter Bischoff bitte um eine Prognose, wie es im Hinblick auf die Kultureinrichtungen weitergehen wird.

Herr Beigeordneter Jehn stellt dar, dass zuerst die Arbeiten an den Schuleinrichtungen fertiggestellt werden sollen. Er hofft, dass dieses zur nächsten Sitzung dieses Ausschusses festgestellt werden kann und dass die Arbeiten bezüglich des Verwaltungsgebäude und auch der Kultureinrichtungen im dritten Quartal 2022 abgeschlossen sein werden.

Auf die Frage von Herrn Stadtverordneter Koch zur weiteren perspektivischen Ausstattung der Schule erläutert Herr Beigeordneter Jehn, dass die Stadt Oberhausen inzwischen schon die dritte Landesförderung erhalten hat und dadurch in der Lage ist, bis Mitte 2022 13.000 Endgeräte für die Schulen bereitzustellen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.